



# ROUTE DER AGRAR KULTUR

## Erlebnis-Route

Bauernhoferlebnisse per Rad rund um Dortmund

## Impressum

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



FONA  
Resource Land  
BMBF



REGIONALVERBAND  
RUHR



RWTHAACHEN  
UNIVERSITY



Fachhochschule  
Südwestfalen  
University of Applied Sciences



Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

### Entstanden ist dieses Produkt aus dem Forschungsprojekt:

Co-produzierte Grünzüge als nachhaltige kommunale Infrastruktur (CoProGrün) (Förderkennzeichen: 033L172)

Fördermaßnahme Kommunen innovativ  
Laufzeit 01.06.2026 bis 30.05.2019

[www.coprogruen.de](http://www.coprogruen.de)

### Herausgeber:

#### Regionalverband Ruhr (RVR)

Bereich Umwelt und Grüne Infrastruktur  
Kronprinzenstrasse 35, 45128 Essen  
Ansprechpersonen: Frank Bothmann, Friederike Hersemann, Elisabeth Lux, Denise Kemper  
Tel. +49 (0)201 2069 348  
email: [kemper@rvr.ruhr](mailto:kemper@rvr.ruhr)

### in Kooperation mit RWTH Aachen

(Verbundkoordination)  
Institut und Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur  
Katharina Christenn, Dr.-Ing. Axel Timpe,  
Prof. Dr. Frank Lohrberg  
Jakobstraße 2, 52056 Aachen  
Tel +49 (0)241 80 95050  
email: [lohrberg@la.rwth-aachen.de](mailto:lohrberg@la.rwth-aachen.de)

### Autorin:

Elisabeth Lux (RVR)

### Layout:

Klara Koch (RWTH), Mona Schoel (RVR)

### Weitere Projektpartner:

Fachhochschule Südwestfalen  
Fachbereich Agrarwirtschaft  
Prof. Dr. Wolf Lorleberg  
Lübecker Ring 2, 59494 Soest  
Tel.: +49 (0)2921 378 3224  
email: [lorleberg.wolf@fh-swf.de](mailto:lorleberg.wolf@fh-swf.de)

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich 2 „Standortentwicklung,  
Ländlicher Raum“  
Dr. Thorsten Becker  
Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler  
Tel.: +49 (0)221 5340 325

Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei den Autor\*innen bzw. bei der Präsentation der Stationen bei den einzelnen Betrieben.

Vielen Dank an Alle, die bei den Planungen der Routenführung mitgewirkt haben und die Route der Agrarkultur unterstützen!



### Quellenverzeichnis:

Titelbild:  
monkeybusinessimages, iStock

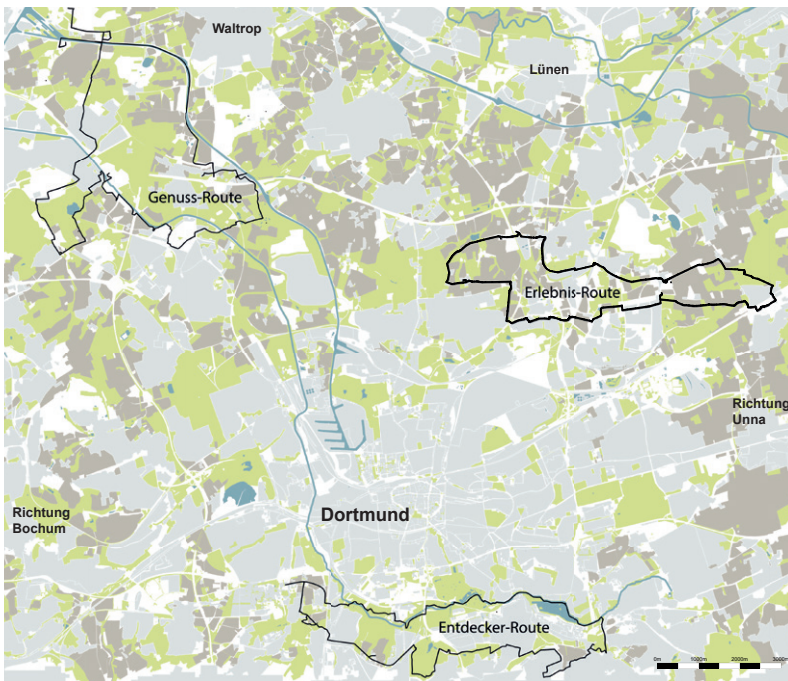
1. Werkhof Gärtnerei:  
*Elisabeth Lux, RVR*
2. Hof Schulte-Uebbing:  
*Privatfoto Dirk Schulte-Uebbing*
3. Lembauernhof Schulte-Tiggens/  
Solid. Landwirtschaft Kümper Heide:  
*Elmar-Schulte-Tiggens*
4. Hof Mertin:  
*Elisabeth Lux, RVR*
6. Hof Mowwe:  
*Michael und Gerlinde Mowwe GbR*

Essen, Stand Juni 2021

## Route der Agrarkultur im Grünzug „östliches Emschertal“

Die Route der Agrarkultur ist eine thematische Fahrradroute zur Landwirtschaft in der Region. Als Freizeitangebot für Radfahrende entwickelt ermöglicht sie es, die urbane Landwirtschaft der Metropole Ruhr hautnah zu erleben. Im Rahmen des Forschungsprojektes CoProGrün wurden beispielhaft für den Grünzug F (östliches Emschertal) des Emscher Landschaftsparks drei verschiedene Themenrouten konzipiert. Überraschend ist sicherlich, dass die Metropole Ruhr als größter europäischer Ballungsraum immer noch über 37% landwirtschaftlich genutzte Fläche verfügt. Als wichtiger Teil der Städtelandschaft erbringen die landwirtschaftlich genutzten Freiräume auch im urbanen und suburbanen Raum des Ruhrgebiets vielfältige Funktionen von Ökosystemleistungen über Freizeitnutzungen bis hin zum Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Die Route der Agrarkultur setzt sich aus drei Rundkursen mit insgesamt 88 Kilometern Länge zusammen. Die Rundkurse haben unterschiedliche Schwerpunkte: Die kürzeste Route, die Erlebnis-Route, ist besonders für Familien mit kleinen Kindern geeignet und fokussiert sich auf das hautnahe Erlebnis der Landwirtschaft, indem Betriebe mit Mitmachangeboten angesteuert werden. Die Entdecker-Route als eine weitere Teilroute beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Veränderungstendenzen und setzt daher das Hauptaugenmerk auf Trends wie die Imkerei und die gemeinsame Produktion von Lebensmitteln in Gemeinschaftsgärten oder einem Mitmach-Weinberg. Die dritte und längste Route, die Genuss-Route, eignet sich durch vorhandene Ladeinfrastruktur besonders für E-Bikes. Allen Routen ist gemein, dass sie Hofläden oder andere Formen der Direktvermarktung und ein Hofcafé oder einen Landgasthof ansteuern.

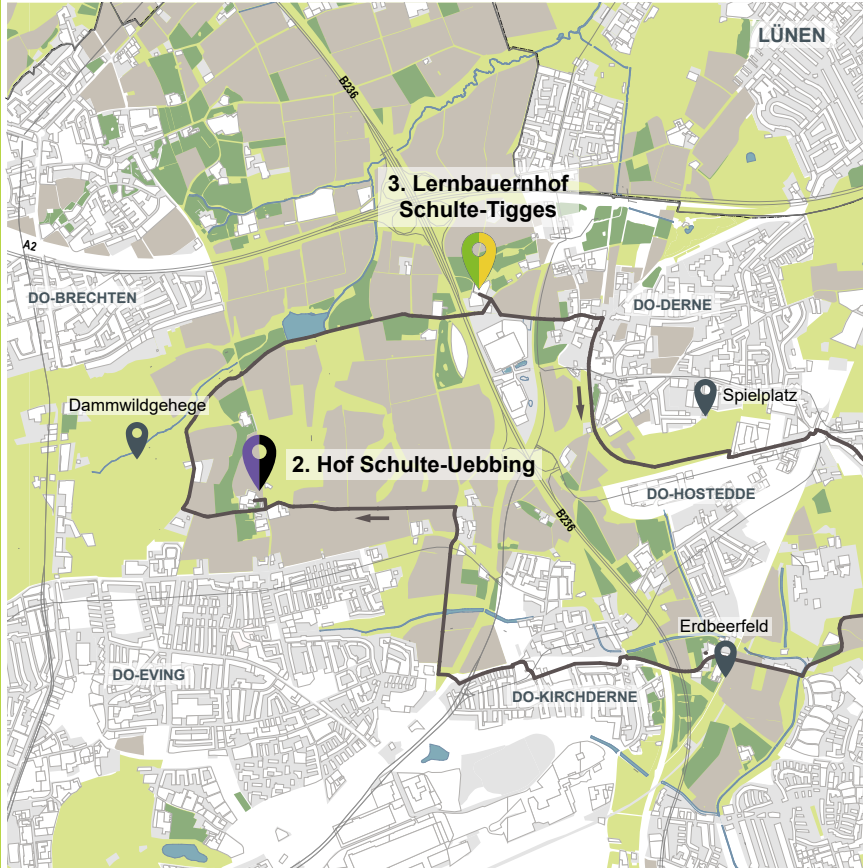




## Erlebnis-Route

**„Spielend die Landschaft und die Landwirtschaft erleben mit kindgerechter Wissensvermittlung und Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen.“**

Die Erlebnis-Route ist die kürzeste Route der Agrarkultur und ist besonders für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Der Fokus der Route liegt auf dem hautnahen Erlebnis der Landwirtschaft, daher werden Betriebe mit Mitmachangeboten entlang der Strecke angesteuert. Im Süggelwald kann man Dammwild im Wildgehege beobachten und am Hof Mertin kann man beispielsweise zur Saison Erdbeeren selbst pflücken. In unmittelbarer Nähe der Route bieten Spielplätze die Gelegenheit zum Ausruhen und zum Toben. Zur Stärkung besteht die Möglichkeit sich im Ab-Hof Verkauf auf mehreren Betrieben mit regionalen und saisonalen Produkten zu versorgen.



### Stationen Erlebnis-Route:

-  Bauernhofcafé
-  Dauerkultur
-  Hofladen
-  Imkerei
-  ökologischer Landbau
-  Umweltbildung
-  weitere Angebote

**Start/ Ziel:** P+R Parkplatz S-Bahn Dortmund-Kurl  
**Charakter:** familienfreundlich, flach, größtenteils durch ländliches Gebiet und auf separaten Fahrradwegen

**Stationen:**

- » Lernbauernhof Schulte-Tiggles
- » Hofläden (Werkhof, Hof Mertin)
- » Selbsterntefelder (z.B. Erdbeeren am Hof Mertin)
- » Bio-Hof Schulte-Uebbing
- » Hof Mowwe (Landgasthof und Café)
- » Spielplatz

● **Start am Bahnhofsgebäude Dortmund-Kurl - P+R-Parkplatz** (Möglichkeit das Auto ganztätig kostenlos abzustellen)

↓ Vom Bahnhof aus der Radwegebeschilderung in Richtung Do-Scharnhorst folgen

↓ Kurz vor der Kurve müssen wir die Straßenseite wechseln um auf dem Fahrradweg bleiben zu können

↓ Nun folgen wir der Beschilderung bis wir Hinweise auf die Werkhof Gärtnerei sehen

↓ Der Fahrradweg macht mit der abbiegenden Vorfahrtsstraße eine Linkskurve, wir biegen allerdings rechts ab in die Straße Werzenkamp und verlassen den beschilderten Radweg, nach 150 m biegen wir rechts in die Hofeinfahrt ein

● **1. Werkhof Gärtnerei**

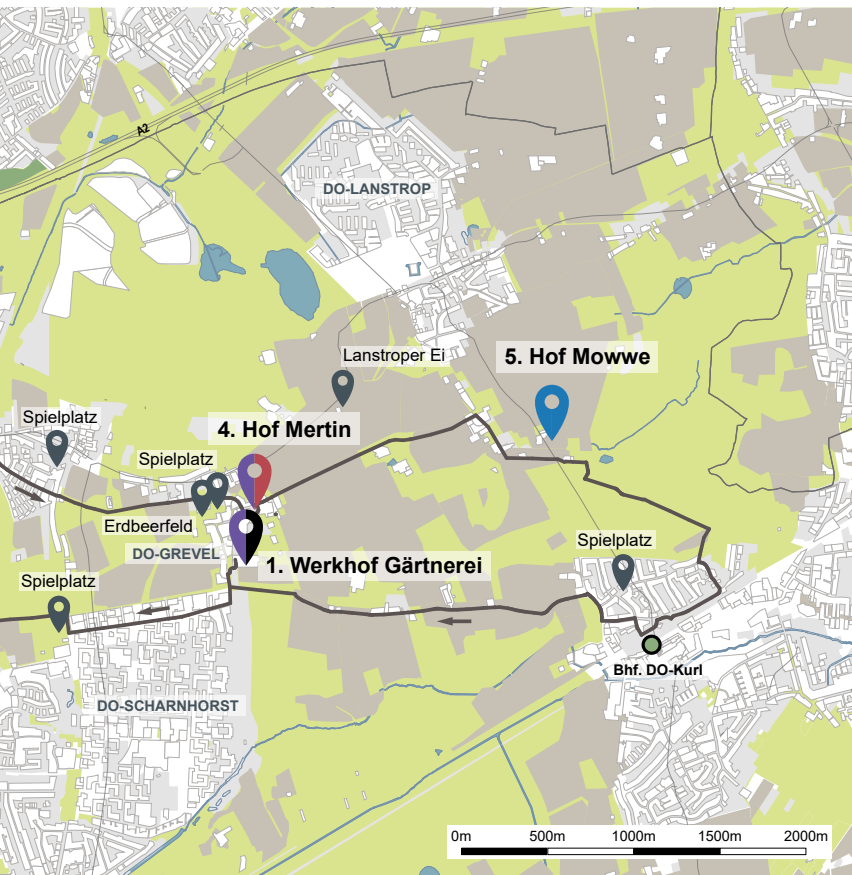
↓ Wir kehren wieder zurück zur Hauptstraße und zum Fahrradweg

↓ Wir passieren den Ortsteil Dortmund-Grevel, fahren unter der U-Bahn-Station „Droote“ hindurch

↓ Am Ende der Straße (auf der Höhe von Aldi) folgen wir der Fahrradbeschilderung Richtung Do-Kirchderne (rechts abbiegen)

↓ Nach 100 m biegen wir links auf einen geteerten Fahrradweg der Beschilderung Richtung Kirchderne folgend ab

↓ Am Ende des befestigten Feldweges biegen wir rechts ab und fahren über den Kirchderne Graben, nach 900 m gelangen wir an eine Kreuzung hier biegen wir rechts ab um direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite wieder links unten den Gleisen hindurch um danach neben der Gleisanlage weiter zu fahren (in Richtung Do-Eving)



## 1. Werkhof Gärtnerei

Wir folgen der Beschilderung Richtung Do-Eving/Gahmen bis zur U-Bahn-Haltestelle Franz-Zimmer-Siedlung, wir passieren die Gleise und überqueren eine große Kreuzung

Auf der anderen Straßenseite angelangt nehmen wir den kurzen Schotterpfad geradeaus und biegen dann rechts ab und folgen der Fahrradbeschilderung in Richtung Gahmen

Wir fahren so lange geradeaus bis wir eine Straße kreuzen müssen (Vorsicht! Die Kreuzung ist schlecht einsehbar, 50 km/h) und fahren weiter gerade aus Richtung Gahmen

Wir nehmen an der nächsten Abzweigung (nach 200m) den geteerten landwirtschaftlichen Weg links und verlassen den markierten Radweg

Wir gelangen zur Brechterner Straße und nehmen direkt die nächste Hofeinfahrt auf der linken Seite

Seit Anfang der achtziger Jahre wird in der Werkhof-Gärtnerei im Ortsteil Grevel nach Demeter-Richtlinien biologisch-dynamischer Gemüseanbau betrieben. Als lokale Gärtnerei beliefern wir den Lieferservice der AboKiste mit Gemüse aus eigenem Anbau. Wir produzieren Jungpflanzen für den eigenen Betrieb, für Gärtnereien und den Endverbraucher. Bewirtschaftet wird eine Anbaufläche von 4 ha im Freiland und 0,5 ha in 13 Gewächshäusern. Das Gemüse wird speziell für die Kunden der AboKiste, des Hofladens und unserer Marktstände angebaut.

Daneben tragen wir seit einigen Jahren zum Erhalt alter Kultursorten bei, indem wir über 100 historische Tomatensorten, 30 Chilisorten und diverse andere vom „Aussterben“ bedrohte Gemüsesorten kultivieren und vermehren. Sowohl Saatgut und Jungpflanzen, wie auch die besonders schmackhaften Tomaten und Chilis können Sie bei uns saisonal erwerben. Der Werkhof war ursprünglich ein Ausbildungsbetrieb für schwervermittelbare Jugendliche aus dem sozialen Brennpunkt. Als sozial gewerblicher Betrieb beschäftigen wir neben der sozialen Arbeit mit bis zu 30 Teilnehmern drei Gärtner und einen Landwirt.

### Angebot:

- » biologisch-dynamische Gärtnerei
- » Gärtnerei mit Hofladen
- » Hofladensortiment: Geflügel/Eier/Milch, Fleisch/Wurst, Obst/Gemüse, Kartoffeln, Jungpflanzenverkauf
- » Honig aus eigener Imkerei
- » Hofführung nach Absprache
- » Aktions-Samstag im Mai (siehe Homepage)
- » Abokiste



**Adresse**  
Werzenkamp 30  
44329 Dortmund

**Rita Breker-Kremer**  
0231 9961268  
diegaertnerei@  
werkhof-projekt.de  
www.werkhof-  
diegaertnerei.de

**Öffnungszeiten**  
**Hofladen**  
Di. & Fr.: 10.00 - 18.00  
**Gärtnerei (saisonal)**  
Mo., Mi., Do.: 10.00 - 16.00  
Di. & Fr.: 10.00 - 18.00 &  
an Samstagen in der Saison

 Imkerei

 ökologischer Landbau

 Hofladen



## 2. Hof Schulte-Uebbing

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb in Dortmund Kemminghausen wurde erstmals 1496 in den Kirchenbüchern erwähnt.

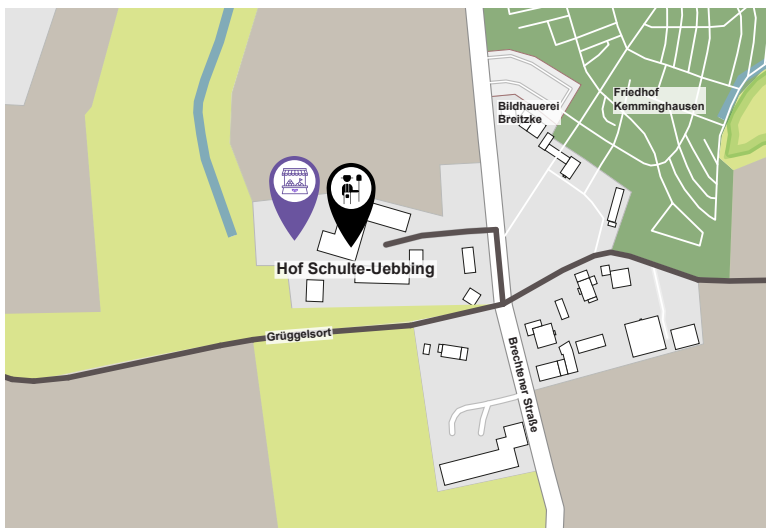
Nach der Aufgabe von Milchvieh, Bullen- und Schweinehaltung Mitte und Ende der 1990er Jahre wurde er bis Herbst 2017 als Ackerbau- und Grünlandbetrieb (mit Pferdehaltung) bewirtschaftet. Seit dem 27.10.2017 wurden die Ackerflächen auf den ökologischen Landbau umgestellt. Der Naturland-Hof im Nebenerwerb wurde im April 2018 als Umstellungsbetrieb zertifiziert.

Zu den Dauerkulturen zählen Grünland und Streuobstwiese, in Bio-Qualität, am Hofgebäude. Ab 2020 werden zudem Möhren, Kartoffeln, Rote Beete, Kürbisse in Bio-Qualität angebaut. Außerdem befinden sich vier Bienenstöcke auf dem Hofgelände und der Hof hat eine Bienenweide angelegt. Der Bio-Hof Schulte-Uebbing unterstützt die Initiative „Farming for Future“ sowie CO2 Abbau durch Humusaufbau und beteiligt sich aktiv an der „Initiative Klima Landwirtschaft“.

### Angebot:

- » Vermietung von Weideflächen und Pferdeboxen
- » Verkauf von Bio-Lebensmitteln (Option als „drive-in“)
- » Patenschaft für eine Bio-Blumenwiese, für einen natürlichen Lebensraum mit Biodiversität und Artenvielfalt
- » Verkauf von Stroh und Heu
- » Lernort Bauernhof

**Biohof**  
SCHULTE-UEBBING



### ● 2. Hof Schulte-Uebbing

↓ Wir kreuzen die Brechtener Straße und folgen dem landwirtschaftlichen Nutzweg

↓ Am Ende des Weges gelangen wir auf den Fahrradweg. An dieser Stelle gibt es die Möglichkeit, einen kleinen Umweg zu fahren um am Dammlwidgehege vorbei zu kommen (hier links). Wir fahren rechts (Süggelweg) und kommen nach 1 km wieder auf die Brechtener Straße, die wir kreuzen müssen um auf dem beschilderten Fahrradweg bleiben zu können

↓ Wir gelangen erneut in ein Naturschutzgebiet „Auf dem Brink“ und kommen an Naturland Feldern vorbei

↓ Wir fahren immer geradeaus und folgen den Fahrradwegweisern in Richtung Dortmund-Eving

↓ Wir fahren links in die Straße „Im Sperrfeld“ und die nächste wieder links in die „Kümper Heide“ und gelangen so zum Lernbauernhof Schulte-Tiggas

### Adresse


Brechtener Str. 38  
44339 Dortmund


### Dirk Schulte-Uebbing

0231 857007  
dsu@dosu.de  
www.hof-schulte-uebbing.de

### Öffnungszeiten des Kemminghauser Bio-Ladens

Mi. - Fr.: 13.00 - 19.00  
Sa.: 10.00 - 15.00  
So.: 10.00 - 13.00

 Hofladen

 ökologischer Landbau

### 3. Lernbauernhof Schulte-Tigges/ SoLaWi Kümper Heide

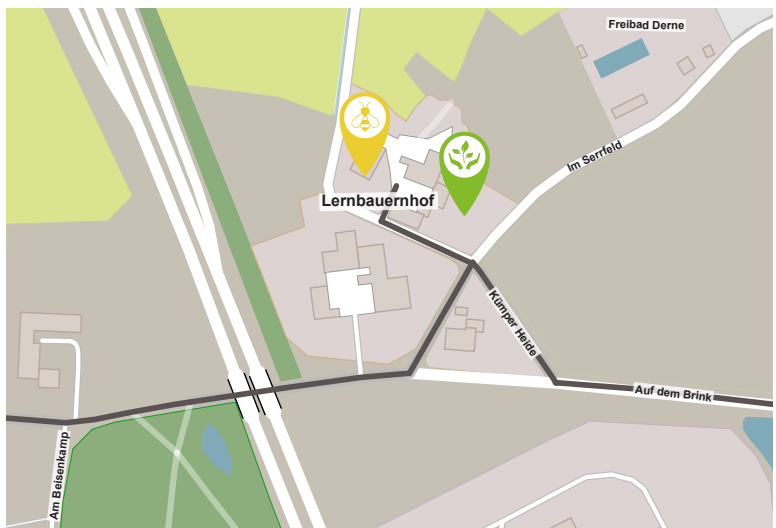
Der Lernbauernhof Schulte-Tigges ist ein Mitmachbauernhof rund um die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Natur und Umwelt. Erstmals erwähnt wurde der Hof 1346, seit 1621 im Besitz der Familie Schulte-Tigges.

Bildung für nachhaltige Entwicklung steht im Zentrum der Angebote des jungen Familienbetriebs in Dortmund-Derne: mit unserem qualifizierten und motivierten Team bieten wir authentische, praxisnahe Bildungsangebote hauptsächlich für Kinder und Familien, Kindergärten und Schulen rund um die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Natur und Umwelt. Viele Bauernhoftiere können dabei hautnah kennengelernt werden. Daneben bauen wir im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaft auf zwei Hektar Gemüse für über 200 Familien in und um Dortmund an.

Nachhaltigkeit und Naturschutz sind uns ein besonderes Anliegen: Wir bewirtschaften unsere Flächen nach ökologischen Kriterien (nicht zertifiziert) und verfolgen mit unseren Aktivitäten die Ziele Klimaschutz, Ressourcenschonung, Naturschutz und Biodiversität.

#### Angebot:

- » SolaWi-Acker mit Mitackertagen nach Voranmeldung per Mail
- » Familien-Umweltest
- » Jahreskurse und Feriencamps sh. Website
- » Hofführungen mit Voranmeldung möglich



#### 3. Lernbauernhof Schulte-Tigges/ SoLaWi Kümper Heide

Wir fahren ein kurzen Stück zurück zur Straße „Auf dem Brink“ und folgen der Beschilderung in Richtung Do-Derne

Nach 700 m biegen wir rechts ab, nutzen die Rampe zur Gneisenautrasse und folgen der Fahrradbeschilderung Richtung Bahnhof Derne

Wir folgen der Gneisenautrasse und gelangen in den Stadtteilpark Gneisenau

Nach 800 m müssen wir die Gneisenauallee kreuzen und fahren an den ehemaligen Zechengebäude vorbei bis zum Kreisverkehr, dort nehmen wir die erste Ausfahrt und folgen den Fahrradschildern in Richtung Scharnhorst und fahren über eine Brücke

Nach der Brücke müssen wir direkt hinter dem Ortungsschild „Do-Hostedde“ rechts und nehmen die Straße „In der Liethe“ (Fahrradbeschilderung Richtung Lanstrop)

**Adresse**  
Kümper Heide 21  
44329 Dortmund

**Elmar Schulte-Tigges**  
0178 7775063  
info@lernbauernhof-  
schuletigges.de  
www.lernbauernhof-  
schuletigges.de

*Hofführungen nach Absprachen*



## 4. Hof Mertin

Am Anfang waren es nur Erdbeeren, dann wurde die Produktpalette sehr schnell ausgebaut. Inzwischen baut Hof Mertin Erdbeeren, Himbeeren, Pflaumen, Äpfel sowie Buschbohnen und Zuckermais zum Selbstpflücken an. Für den bekannten Hofladen stellt Familie Mertin Fruchtaufstriche, sowie sortenreine und gemischte Apfelsäfte her.

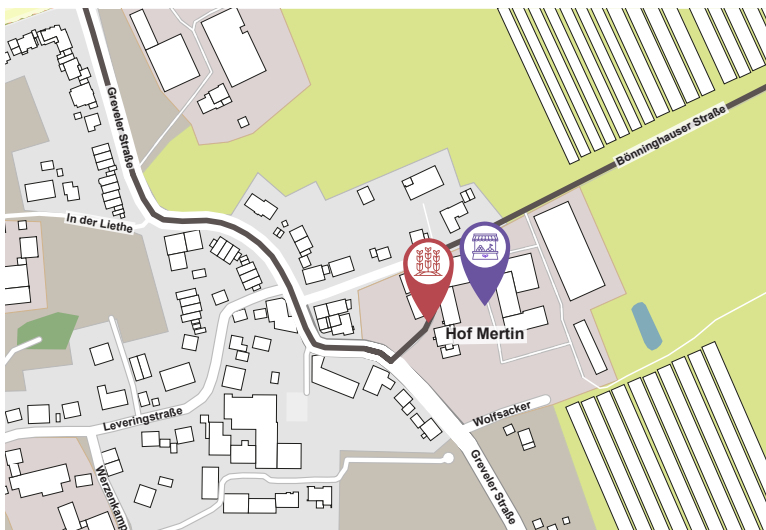
Das Basissortiment setzt sich aus herkömmlichen typischen Direktvermarktungsprodukten (z. B. Eier, Kartoffeln, Obst & Gemüse) zusammen, wobei die Frische und Qualität der Produkte von entscheidender Bedeutung sind. Von anderen Bauern aus der Region erhält der Hof Hausmacherwurst und selbstgebackenes Brot. Fertiggerichte als Rindfleisch- und Geflügelprodukte, deftige Bauernkost und Nudeln ergänzen die Produktpalette.

Zur Spargelzeit bietet der Hofladen außerdem Spargel von einem Betrieb aus dem Münsterland an. Besonderes Highlight: Die Spargel-Schäl-Maschine.

Das Angebot wurde um viele weitere Artikel erweitert, die nicht direkt von landwirtschaftlichen Betrieben stammen, jedoch gewissenhaft nach ihrer Qualität ausgewählt wurden. So finden Sie bei Hof Mertin auch erlesene Gourmet-Spezialitäten und viele andere kleine Geschenkartikel.

### Angebot:

- » Hofladen mit Vollsortiment
- » zahlreiche Verkaufsstände zur Erdbeersaison im Dortmunder Stadtgebiet
- » Selbsternte und -pflücken von Erdbeeren, Himbeeren, Äpfeln, Buschbohnen und Zuckermais
- » Apfefest am 3. Sonntag im September
- » 24h-Verkaufsautomat am Hofladen



↓ Immer der Straße folgen bis wir auf die Greveler Straße gelangen, der wir für 200 m folgen bis uns die Beschilderung von Hof Mertin den Weg zum Hofladen weisen

### ● 4. Hof Mertin

↓ Wir verlassen den Hof in nordöstliche Richtung und gelangen sofort wieder auf den Fahrradweg Richtung Lanstrop (Knotenpunkt 16), wir fahren zwischen Erdbeerfolientunneln und Obstbäumen entlang und sehen schon von weitem das Lanstroper Ei

↓ Wir verlassen den beschilderten Radweg in dem wir nicht abbiegen sondern weiterhin geradeaus auf dem Weg bleiben, nach 800 m gelangen wir auf die „Kurier Straße“

↓ Wir fahren rechts auf die „Kurier Straße“ und folgen ihr bis zur dritten Abzweigung auf der linken Seite und biegen in die Straße „Am Ostfeld“ ab. Nach ca. 350 m erreichen wir auf den Hof Mowwe

### Adresse

Bönninghauser Str. 5  
44329 Dortmund


### Familie Mertin

0231 231236  
info@hof-mertin.de  
www.hof-mertin.de

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00  
Sa.: 9.00 - 16.00  
(Jan. - März nur Fr. & Sa.)

 Dauerkürler

 Hofladen

## 5. Hof Mowwe

### 5. Hof Mowwe

↓ Vom Hof fahren wir wieder zurück zum Radweg und folgen der Beschilderung in Richtung Do-Husen, der Weg führt in einen Wald

↓ Nach 1 km gelangen wir an eine Wegkreuzung mit Sitzbank und Mülleimer, dort biegen wir rechts ab und folgen nicht mehr dem roten Radwegesymbol, wir verlassen den Wald und biegen am Ende des Weges links ab und gelangen in eine Wohnsiedlung

↓ Wir folgen der Straße bis zur Lärmschutzwand und fahren rechts an ihr entlang bis wir zur Plafstraße gelangen. Wir folgen ihr für 100 m und nehmen die nächsten Abzweigung links und gelangen wieder zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof Do-Kurl

### Bahnhof Dortmund-Kurl

Unser Hof liegt in Dortmund-Lanstrup, mitten in einem wunderbaren Landschaftsschutzgebiet. Hier sehen Sie noch Kühe auf der Weide grasen und Fuchs und Hase sagen sich hier bestimmt noch „Gute Nacht“. Wir möchten unsere Tore für die Menschen öffnen, die ein natürliches, ländliche Ambiente lieben. Wir bieten ein Restaurant & Café im Nord-Osten von Dortmund ab 11.30 - 21.00 Uhr warme Küche, wir legen wert auf Produkte aus der Region. In den Nachmittagsstunden bieten wir leckere verschiedene Torten an.

#### Angebot:


- » Landgasthof
- » Bauernhofcafé und Biergarten
- » Partyservice und Catering
- » Veranstaltungen (Geburtstage, Hochzeiten, Feiern)
- » Kutschfahrten am Wochenende (auf Anfrage)



**Adresse**  
Im Ostfeld 185  
44329 Dortmund

**Michael Mowwe**  
0231 35 1331  
info@mowwe.de  
www.mowwe.de

**Öffnungszeiten**  
Mi. - Fr.: 11.00 - 23.00  
Sa.: 9.00 - 23.00  
So.: 10.00 - 23.00

 Bauernhofcafé

